

ORNITHOLOGISCHER INFORMATIONSDIENST



Nachtreiher brütet in
Liechtenstein

Zwei Gänsesägerbruten im FL

Erste Saatkrähenbrut in
Liechtenstein

Allgemeines

Der Sommer 2026 wird als äusserst trocken und heiss in Erinnerung bleiben. Eine Hitzeperiode löste die andere ab, unterbrochen nur von kurzen Schlechtwettertagen mit kaum nennenswerten Niederschlägen. Doch der Reihe nach:

Bis zum 20. Mai gab es immer wieder etwas Regen, der die Trockenheitssituation des Monats April etwas entspannte (vgl. OI I/26). Da es jedoch nicht allzu viel Niederschlag war, blieb die Menge unter dem langjährigen Mittel. Aber bereits im letzten Drittel des Monats Mai wurde eine erste Hitzeperiode registriert, bei der die Temperatur in Vaduz an drei Tagen über 30° kletterte. Niederschlag gab es erst am 31. Mai, als ein Gewitter über Liechtenstein hinweg zog.

Das Gewitter Ende Mai läutete eine kühlere Periode mit etwas Regen ein. Ab dem 13. Juni jedoch überzog eine neue Hitzewelle unser Land mit 13 Hitzetagen, d.h. an diesen Tagen stieg das Thermometer über 30°, am 25. Juni wurden in Vaduz gar 35,1° gemessen. Dazu gab es 8 Tropennächte, an denen die Temperatur nicht unter 20° fiel. Neben zwei lokalen Gewittern am 19. und 28. Juni gab es keinen Niederschlag.

Eine Kaltfront am 1. Juli brachte nur kurzfristig eine leichte Abkühlung und etwas Regen. Bereits am 4. Juli erreichte uns eine erneute Hitzewelle, die bis zum 17. Juli anhielt. Sie brachte weitere acht Hitzetage und zwei Tropennächte. Gegen Ende dieser dritten Hitzeperiode häuften sich Gewitter und Regenschauer, wobei auch diese nicht allzu viel Niederschlag brachten. Und bereits ab dem 20. Juli erreichte uns eine vierte Hitzewelle mit vier weiteren Hitzetagen und zwei Tropennächte. Nur am 25. und 26. Juli gab es mit Gewitter und kurzen Regenschauern etwas Niederschlag.

Die Hitzewelle setzte sich im August fort und dauerte bis zum 16. August. Weitere neun Hitzetage und drei Tropennächte kamen dazu. Die Trockenheit hielt an, auch wenn es etwas Niederschlag gab, jedoch keine grossen Mengen. Ab Mitte August änderte sich der

Wettercharakter, es gab vermehrt Regen, auch wenn nicht in grosser Menge. Die Temperatur ging etwas zurück, auch wenn am 18. und 27./28. August nochmals zwei Hitzetage registriert wurden. Gerade letztere beiden Tage bildeten einen Höhepunkt und Abschluss einer noch nie dagewesenen Hitzewelle und Trockenheit, fiel das Thermometer in Vaduz in der Nacht doch nicht unter 30°C!

Hitze und Trockenheit schienen die Vögel zu beflügeln, was das Brüten betrifft. So wurden erstmals in Liechtenstein Bruten von Nachtreiher und Saatkrähe nachgewiesen, dazu zwei erfolgreiche Gänsesägerbruten.

Auswahl an Beobachtungen

Krickente (*Anas crecca*)

Spätestens ab dem 8. Juli halten sich Krickenten auf dem Egelsee auf: 8.7. 2 Ex. (pj), 28.7. mind. 5 Ex. (gw), 22.8. mind. 4 Ex. (wc).

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am 5. Mai halten sich zwei Vögel, am 2. Juni ein Vogel im Tankgraben bei Plattis auf (re).

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

Zwei sichere Bruten im FL: am 1. Mai kann beobachtet werden, wie ein Vogel in die Felswand am Ellhorn fliegt (gw), am 8. Mai wird dann ein Weibchen mit 11 Jungen beim Gartnetschhof Triesen beobachtet (M. Lang), am 14. Mai ein Weibchen mit 8 Jungen und am 30. Mai nochmals ein Weibchen mit 7 Jungen im Binnenkanal unterhalb Schaan (pj), wohl immer dieselbe Familie. Hingegen handelt es sich um eine andere Familie, die am 20. Juni mit einem Weibchen und 7 Jungen im Binnenkanal unterhalb Ruggell (gw) und am 12. Juli nochmals im Binnenkanal bei Bendern beobachtet wird (gs).

Jagdfasan (*Phasianus colchicus*)

Immer wieder kann der Ruf des Fasans im Ruggeller Riet vernommen werden (viele Beobachter), erfolgreich gebrütet hat die Art jedoch auf Vorarlberger Seite.

Wachtel (*Coturnix coturnix*)

Neben 6 Revieren im Ruggeller Riet (gw) wird am 29. Juni eine schlagende Wachtel bei Haag festgestellt (ps).

Steinhuhn (*Alectorix graeca*)

Erneut zwei Brutzeitnachweise aus dem Alpengebiet (gw). Die Art scheint sich wieder bei uns etabliert zu haben.

Alpensegler (*Tachymarptis melba*)

Neben dem Brutplatz am Ellhorn wird am 17. Mai ein Vogel über Ruggell beobachtet (bw).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*)

Am 14. Mai werden 3 Vögel im Loma bei Schaan festgestellt (bw, pj).

Wasserralle (*Rallus aquaticus*)

Am 8. Mai ruft ein Vogel bei Salez (ps), im Ruggeller Riet wurden zwei Reviere kartiert (gw). Am 16. August wird mindestens ein Vogel am Egelsee beobachtet (cs).

Wachtelkönig (*Crex crex*)

Bereits am 2. Mai ruft ein erstes Exemplar im Ruggeller Riet (gw), letztlich sind es 4 rufende Vögel (viele Beobachter).

Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*)

Am 16. August (cs) und am 22. August (wc) jeweils ein Durchzügler am Egelsee, wobei es sich um das gleiche Individuum handeln dürfte.

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Der trockene Sommer hatte zur Folge, dass die Kiesinseln im Alpenrhein nie ganz überschwemmt wurden und dadurch der Flussregenpfeifer günstige Bedingungen für das Brutgeschäft vorfand. So werden auch verschiedentlich Jungvögel beobachtet.

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Ab dem 27. Juli werden Bekassinen vom Binnenkanal unterhalb von Schaan (pj), vom Egelsee mit maximal zwei Vögeln (wc, pj) und von Salez (ps) gemeldet.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*)

Am 7. Mai werden ein Vogel im Rhein bei Gamprin und zwei Vögel bei Ruggell (ps), am 1. Juni wiederum zwei am Rhein bei Balzers beobachtet (re). Der Herbstzug beginnt am 26. Juli mit einer Beobachtung eines Vogels am Binnenkanal unterhalb Schaan (pj), weitere folgen im August am Rhein bei Balzers und am



Binnenkanal bei Schaan (pj), bei Sennwald (ps) und am Rhein bei Schaan (pj).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*)

Nur Daten vom Herbstzug: Jeweils ein Vogel wird am 19. Juni bei Gams (ps), am 25. Juni am Binnenkanal unterhalb Schaan (pj) und im Steg (so), am 8. Juli am Binzaweiher Mauren (gw) und am 26. Juli am Binnenkanal unterhalb Schaan (pj) beobachtet. Gegen Ende August werden am 23. vier Durchzügler am Rhein bei Schaan (pj), am 24. einer am Werdenberger Binnenkanal bei Sevelen (re) und am 31. am Egelsee (rk) festgestellt.

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*)

Der Herbstzug des Bruchwasserläufers beginnt Ende Juni mit einem ersten Gipfel im Juli, wenn die Altvögel ziehen. Die Jungvögel folgen v.a. im August. Alle Meldungen betreffen Julidaten und Einzelvögel: 20. Juli Egelsee (gs) und Binnenkanal unterhalb Schaan (pj), 27. Juli nochmals Binnenkanal (pj), 28. Juli Egelsee (gw) und 31. Juli nochmals Egelsee (wc).

Mittelmeermöwe (*Larus michahellis*)

Es ist erstaunlich, wie schnell die Mittelmeermöwe zu einer häufigen Gastvogelart bei uns geworden ist. Meldungen gibt es aus allen Berichtsmonaten, wobei der Höhepunkt um Mitte August erreicht wird, als ca. 120 Vögel am Rhein für ein paar Tage rasten (wv, pj).

Weissstorch (*Ciconia ciconia*)

2026 wurde für Liechtenstein ein neues Rekordjahr an Bruten und Bruterfolg verzeichnet. Insgesamt waren es 71 Paare mit 145 Jungvögeln (gw).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*)

Es kommt einer Sensation gleich, dass erstmals in Liechtenstein ein Nachtreiherpaar brütet, möglicherweise sogar ein zweites Paar. In der Schweiz gab es in diesem Jahrtausend lediglich fünf sichere Brutnachweise. Doch der Reihe nach: Ab 4. Mai können an verschiedenen Orten Liechtensteins immer wieder Nachtreiher beobachtet werden, zuerst unterhalb Schaan am Binnenkanal Medergass und am Speckigraba (pj), in der Binza Mauren (gw) und beim

Schneggenäuele Ruggell (jk, gw). Am 22. Mai werden in der Binza gar zwei adulte Vögel gesehen (E. Hasler). In der Folge werden hier regelmässig ein bis zwei Adulte beobachtet (gw), am 26. Juni erstmals auch ein immaturer Vogel (rk). Gewissheit herrscht dann am 8. Juli, als am Morgen zwei Adulte und zwei Jungvögel am Binzaweiher und zwei Jungvögel am Egelsee beobachtet werden (gw), am Abend dann zwei Adulte und drei Jungvögel am Egelsee (pj, dp, ag). Es muss also davon ausgegangen werden, dass hier ein Paar vier Jungvögel aufgezogen hat. Zusätzlich werden am 23. Juli und 13. August im Schlammsammler Nendeln ein adulter und zwei Jungvögel beobachtet (rk), was ebenfalls auf eine Brut hinweist.

Purpureiher (*Ardea purpurea*)

Am 17. Mai wird ein Vogel im Ruggeller Riet (dp, gw) und am 28. Mai einer am Binnenkanal unterhalb Schaan beobachtet (pj).

Silberreiher (*Ardea alba*)

Was früher undenkbar war, ist mittlerweile oft der Fall: Beobachtungen von Silberreiher im Sommer, so am 11. Juni und am 20. Juni jeweils ein Vogel im Ruggeller Riet (so, gw), am 25. Juli einer unterhalb von Schaan (pj) und am 29. Juli einer auf der Säga Triesen (so).

Seidenreiher (*Egretta garzetta*)

Am 4. Mai hält sich ein Ex. am Binnenkanal unterhalb Schaan auf (pj), am 21. Mai werden zwei Ex. bei der Einmündung des Trüebbachs in den Rhein beobachtet (de).



Wespenbussard (pj)

Wespenbussard (*Pernis apivorus*)

Am 25. Mai wird ein Ex. bei Schaan gesehen, gegen Ende August setzt der Herbstzug mit einigen Durchzüglern ein, so am 18. mind. 6 bei Vaduz und am 19. einer bei Triesenberg (so).

Schlangenadler (*Circaetus gallicus*)

Immer öfters wird der Schlangenadler bei uns beobachtet, so auch am 8./9. August, als sich ein Vogel auf Silum aufhält (rk).

Steinadler (*Aquila chrysaetos*)

Steinadler können in höheren Lagen oft beobachtet werden, dass aber am 17. Mai ein Vogel nördlich der Bahnlinie bei Schaan tief über das Gelände fliegt (aw), ist nicht alltäglich.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Im Mai werden jeweils Einzelvögel am 3. und 17. im Ruggeller Riet und am 22. bei Triesen beobachtet (so). Vom Herbstzug liegen zwei Daten vor, am 19. August ein Ex. bei Triesenberg (so) und am 30. August ein Ex. bei Salez (ps).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Am 23. August hält sich eine immature Wiesenweihe im Ruggeller Riet auf (jb, sw).

Wiedehopf (*Upupa epops*)

Am 1. Mai hält sich ein Durchzügler am Rhein bei Balzers auf und im Mai ruft ein Vogel über mehrere Tage unterhalb Ruggell (gw). Am 29.

Juni wird ein Vogel bei Sennwald beobachtet (ps). Vom Herbstzug liegen Daten von Einzelvögeln am 1. August bei Nendeln (Helmuth Marxer) und bei Triesen (Gerda Büchel) sowie für mehrere Tage in der zweiten Augushälfte in Eschen vor (Werner Marxer).

Bienenfresser (*Merops apiaster*)

Drei Meldungen im Mai: am 17. einige beim Lettasteg Ruggell (gs), am 21. ca. 10 oberhalb Eschen (gw) und 17. nochmals einige beim Lettasteg (gs). Am 10. August halten sich ca. 10 bei der Medergass Schaan auf (gw).

Grauspecht (*Picus canus*)

Am 12. Juli wird ein Ex. zwischen Schaan und Bendern beobachtet (pj).

Rotfussfalke (*Falco vespertinus*)

Am 8. Mai hält sich ein Männchen (gw) und am 18. Mai ein Weibchen im Ruggeller Riet auf (cm).

Rotkopfwürger (*Lanius senator*)

Ab 4. Mai bis mindestens 7. Mai halten sich zwei Vögel bei Sargans auf (rk).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*)

In der Südostecke des Ruggeller Rietes ist es zur erstmaligen Brut einer Saatkrähe in Liechtenstein gekommen. Es wurden zwei Altvögel und vier Jungvögel beobachtet (gw).

Gänsesäger (pj)



Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*)

Neben einem besetzten Revier im Ruggeller Riet singt am 29. Mai ein Vogel am revitalisierten Binnenkanal unterhalb von Schaan (pj).

Rohrschwirl (*Locustella luscinioides*)

Während längerer Zeit nur ein Rohrschwirl im Ruggeller Riet singt, sind es am 20. Juni zwei Sänger (gw, pj, ag).

Dorngrasmücke (*Curruca communis*)

Am 17. August ein Durchzügler bei Sennwald (ps).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Ab Ende Juli bis Ende August viele Durchzügler (re, pj, so, gw).

Schafstelze (*Motacilla flava*)

Im Frühjahr werden am 3. Mai ein Ex. bei Schaan (pj) und am 20. Mai 10 Ex. bei Balzers beobachtet (cg). Zudem halten sich auf dem Herbstzug 9 Vögel im Ruggeller Riet auf (so).

Brachpieper (*Anthus campestris*)

Am 27. August wird ein Brachpieper im Ruggeller Riet festgestellt (so).

Zippammer (*Emberiza cia*)

Am 10. August hält sich ein Ex. im Malbun auf (so).

Zaunammer (*Emberiza cirrus*)

Am 4. Juni wird eine männliche Zaunammer im Krest Bendern beobachtet (gs).

Hinweis:

Am 30. Oktober findet die Herbstversammlung des Liechtensteinischen Ornithologischen Verbandes mit einem Vortrag von Julia Hatzl statt (siehe Beilage):

Der Steinadler - König der Alpen im Zentrum der Forschung.

Beobachter

jb	Julia Büchel, Gamprin-Bendern
wc	Wolfgang Caspers, Mauren
re	Ruth Eggenberger, Sevelen
de	Daniel Erni, Vaduz
cg	Cordula Good, Balzers
ag	Angela Gunsch, Balzers
pj	Petra Jehle, Schaan
jk	Johanna Kronberger, Sulz
rk	Rainer Kühnis, Vaduz
dl	Dennis Lorenz, Vilters
cm	Christoph Meier-Zwicky, Malans
so	Simon Oberhofer, Triesen
dp	Dietmar Possner, Mauren
ps	Peter Schönenberger, Salez
gs	Gregor Sieber, Eschen
cs	Claus Stacchi, Feldkirch
wv	Wilfried Vogt, Balzers
aw	Alexander Wanger, Vaduz
sw	Severin Weibel, Gamprin-Bendern
bw	Bernd Wurster, Schaan

Vielen Dank an Dietmar Possner und Petra Jehle für die Fotos und an Dennis Lorenz für das Layout, den Beobachtern aber auch für das Zurverfügungstellen der Beobachtungen.

Mauren, 3. September 2026

Text: Georg Willi (gw), Mauren
georg.willi@adon.li

Redaktionsschluss für
nächstes Bulletin:

Ende Dezember 2026